



Editorial

Larry Fink, CEO von BlackRock, der größte Vermögensverwalter der Welt mit 4,6 Billionen US-Dollar *under management*, hat vor Kurzem einen warnenden Brief an die Generaldirektoren der S&P 500-Unternehmen und an große europäische Unternehmen gesandt, dies mit dem Ziel, eine fundamentale Änderung der Unternehmenspolitik herbeizuführen. 2015 haben die Ausschüttungen gemessen an den ausschüttungsfähigen Gewinnen bei den S&P 500-Unternehmen den höchsten Anteil seit 2009 erreicht. Die Aktienrückkäufe betragen am Ende des 3. Quartals 2015 gemessen über 12 Monate 27 % des Aktienkapitals. Diese Entwicklung geht zulasten der werterhaltenden Investitionen und verhindert die effiziente Umsetzung langfristiger Strategien für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

„Companies also expose themselves to the pressures of investors focused on maximizing near-term profit at the expense of long-term value. Indeed, some short-term investors (and analysts) offer more compelling visions for companies than the companies themselves, allowing these perspectives to fill the void and build support for potentially destabilizing actions.“

Es werden folgende Empfehlungen abgegeben:

- Jeder CEO soll verpflichtet werden, seinen Investoren jährlich die strategischen Rahmenbedingungen für eine langfristige Steigerung des Unternehmenswerts vorzulegen.
- Die Informationen für die Investoren sollen nicht rückwärtsorientiert sein, sondern die Visionen des Managements und die Pläne für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beinhalten.
- Die Investoren benötigen Informationen, wie das Unternehmen die wettbewerbspolitischen Herausforderungen bewältigt, Innovationen umsetzt, den technischen Wandel bewältigt, seine Investitionen steuert, die geopolitischen Herausforderungen bewältigt, den Wissensvorrat seiner Mitarbeiter entwickelt, Finanzierungsmodelle entwickelt, die die langfristige Finanzierung des Unternehmens sicherstellen, und wie es seine langfristigen Strategien dynamisch an die sich ändernden Umfeldbedingungen anpasst.

Diese neue Informationskultur steht diametral zur heutigen Situation: *„Today’s culture of quarterly earnings hysteria is totally contrary to the long-term approach we need.“* Sie soll zu einer Verhaltensänderung der Investoren in Richtung einer langfristigen Orientierung führen.

Die Erzielung von nachhaltigen Gewinnen über längere Zeiträume erfordert eine stärkere Fokussierung nicht nur auf die Governance, sondern auf die Erhaltung der Umwelt und die Gestaltung der sozialen Entwicklung.

An die politischen Entscheidungsträger wurden folgende Empfehlungen gegeben:

- Die politischen Entscheidungsträger müssen ihre Politik dahin gehend ändern, dass sie die Bildung langfristiger Werte unterstützt.
- Die Steuerpolitik soll Anreize für ein langfristiges Verhalten der Investoren setzen und langfristige Investitionen begünstigen.
- Die fehlenden öffentlichen Investitionen in die Infrastruktur belasten zukünftig nicht nur Konsumenten und Unternehmen erheblich, sondern gefährden auch das Wachstum der Unternehmen.

Die historische Analyse zeigt, dass die Unternehmer die Quelle des Optimismus für die Zukunft der Wirtschaft waren. Das gegenwärtige Verhalten ist nicht dazu angetan, Optimismus zu verbreiten.

Diese Empfehlungen sollten von den Mitgliedern des Aufsichtsrats rasch und konsequent auch in Österreich umgesetzt werden. Es ist *Larry Fink* zuzustimmen, wenn er ausführt, dass die Lösungen für diese Herausforderungen in unserer Hand liegen.

Leo Chini

Benedikt Kommenda	2
„Compliance Officer sind oft zu sehr Jurist und zu wenig Manager“ Interview mit Mag. Patrick Prügger	
Christoph Schrank / Alexander Stücklberger	6
Pflichten und Haftung des neu bestellten Aufsichtsrats	
Johannes Zollner / Florian Dollenz	10
Related Party Transactions – alte und neue Anforderungen an den Aufsichtsrat (Teil I)	
Michael Hirt	16
Der Aufsichtsrat zwischen Strategie, Wachstum und Krisenmanagement	
Josef Fritz	27
10 Trends ändern die Aufsichtsratswelt (Teil VII)	
Johannes Peter Gruber	29
Zur Haftung der Vorstandsmitglieder einer AG	
Michael Barnert.....	31
Literaturrundschau	
Aus dem Firmenbuch – Veränderungen bei Aufsichtsratsmandaten.....	32
Impressum	15